

Der älteste Böniger II - ein zweiter Ammonit aus der Chratzeren

Am 26. Mai 2014 wurde von Christine Schluchter ein zweiter Ammonit im Houetenbach gefunden. Er war schon etwas weiter den Bach hinuntergewandert als der erste im Jahre 2008 aufgefundene Ammonit. Die Fundstelle liegt oberhalb des Bühls, etwas oberhalb der Kurve des Strässchens, das ins Rotmoos führt, linker Hand im Bach. Durchmesser ca. 7 cm.

Es handelt sich aber um einen Abdruck eines Ammoniten, wie ich auf der Foto zu erkennen glaube.

Nach meiner Beurteilung der geologischen Situation und dem Aussehen des Fundstücks dürfte er aus der gleichen Gesteinsschicht stammen wie der erste aufgefundene Ammonit. Siehe die Beschreibung zum ersten aufgefundene Ammoniten. Also mit grosser Wahrscheinlichkeit aus dem Kimmeridgium (Malm). Er wäre somit auch ca. 155 Mio. Jahre alt.



Ammonit, Abdruck, am 26.5.2014 im Houetenbach gefunden, könnte aus dem Kimmeridgium stammen (Malm, obere Juraperiode), lebte vor ca. 155 Mio. Jahren.

Fundstelle: Koord. 635 849/169 693, mögliche Herauslösestelle: ca. Koord. 636200/168600.



**Gleicher Ammonit, Abdruck, am 26.5.2014 im Houetenbach gefunden, könnte aus dem Kimmeridgium stammen (Malm, obere Juraperiode), lebte vor ca. 155 Mio. Jahren.
Fundstelle: Koord. 635 849/169 693, mögliche Herauslösestelle: ca. Koord. 636200/168600.**



**Gleicher Ammonit, Rückseite, am 26.5.2014 im Houetenbach gefunden, könnte aus dem Kimmeridgium stammen (Malm, obere Juraperiode), lebte vor ca. 155 Mio. Jahren.
Fundstelle: Koord. 635 849/169 693, mögliche Herauslösestelle: ca. Koord. 636200/168600.**